

13.1 Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin

Weiterbildungsinhalte

Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in

| |
|---|
| den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Innere Medizin |
| der Vorbeugung, Erkennung, Beratung und Behandlung bei auftretenden Gesundheitsstörungen und Erkrankungen der inneren Organe |
| der Erkennung und konservativen Behandlung der Gefäßkrankheiten einschließlich Arterien, Kapillaren, Venen und Lymphgefäße und deren Rehabilitation |
| der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Stoffwechselleiden einschließlich des metabolischen Syndroms und anderer Diabetes-assoziiierter Erkrankungen |
| der Erkennung und Behandlung der Krankheiten der Verdauungsorgane einschließlich deren Infektion, z.B. Virushepatitis, bakterielle Infektion des Intestinaltraktes |
| der Erkennung und Behandlung maligner und nicht maligner Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden Organe und des lymphatischen Systems |
| der Erkennung und Behandlung von soliden Tumoren |
| der Erkennung sowie konservativen Behandlung von angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Herzens, des Kreislaufs, der herznahen Gefäße, des Perikards |
| der Erkennung und konservativen Behandlung der akuten und chronischen Nieren- und renalen Hochdruckerkrankungen sowie deren Folgeerkrankungen |
| der Erkennung und Behandlung der Erkrankungen der Lunge, der Atemwege, des Mediastinums, der Pleura einschließlich schlafbezogener Atemstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestation pulmonaler Erkrankungen |
| der Erkennung und konservativen Behandlung der rheumatischen Erkrankungen einschließlich der entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen wie Kollagenosen, der Vaskulitiden, der entzündlichen Muskelerkrankungen und Osteopathien |
| der interdisziplinären Zusammenarbeit insbesondere bei multimorbiden Patienten mit inneren Erkrankungen |
| der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen |
| den gebietsbezogenen Infektionskrankheiten einschließlich der Tuberkulose |
| der gebietsbezogenen Ernährungsberatung und Diätetik einschließlich enteraler und parenteraler Ernährung |
| der Symptomatologie und funktionellen Bedeutung von Altersveränderungen sowie Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters und deren Therapie |
| den geriatrisch diagnostischen Verfahren zur Erfassung organbezogener und übergreifender motorischer, emotioneller und kognitiver Funktionseinschränkungen |
| der Behandlung schwerstkranker und sterbender Patienten einschließlich palliativmedizinischer Maßnahmen |
| der intensivmedizinischen Basisversorgung |

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren

| | Anhalt- zahl |
|--|-----------------|
| Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung | |
| Echokardiographien sowie Doppler-/Duplex-Untersuchungen des Herzens und der herznahen Gefäße | 150 |
| Ösophago-Gastro-Duodenoskopien einschließlich interventioneller Notfall-Maßnahmen und perkutaner endoskopischer Gastrostomie (PEG) | 100 |

13.1 Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren

| | Anhalts- zahl |
|---|--------------------------|
| untere Intestinoskopien einschließlich endoskopischer Blutstillung, davon | 100 |
| - Proktoskopien | 20 |
| Therapie vital bedrohlicher Zustände, Aufrechterhaltung und Wiederherstellung bedrohter Vitalfunktionen mit den Methoden der Notfall- und Intensivmedizin einschließlich Intubation, Beatmungsbehandlung sowie Entwöhnung von der Beatmung einschließlich nichtinvasiver Beatmungstechniken, hämodynamisches Monitoring, Schockbehandlung, Schaffung zentraler Zugänge, Defibrillation, Schrittmacherbehandlung | 50 |
| Selbstständige Durchführung von Punktionen, z. B. an Blase, Pleura, Bauchhöhle, Liquorraum, Leber, Knochenmark einschließlich Knochenstanzen | 100 |

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für die Abschnitte B und C

Die Weiterbildung beinhaltet unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

| |
|--|
| ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns |
| der ärztlichen Begutachtung |
| den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements |
| der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen |
| psychosomatischen Grundlagen |
| der interdisziplinären Zusammenarbeit |
| der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten |
| der Aufklärung und der Befunddokumentation |
| labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung |
| medizinischen Notfallsituationen |
| Impfwesen |
| den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmisbrauchs |
| der allgemeinen Schmerztherapie |
| der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen |
| der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden |
| den psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit |
| gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns |
| den Strukturen des Gesundheitswesens |